

Quelle: Kreiszeitung / Wochenblatt  
vom: 06.04.2016, Seite 15

Kehdinger Bote

## „Zweifach helfen“ in Nordkehdingen

Asylsuchende freuen sich über eine Beschäftigung / Bildungswerk Cadenberge Stade bietet Hilfe an

**sum. Nordkehdingen.**  
Ghenwa Said (28) ist glücklich. Nach ihrer Flucht mit ihrem Ehemann aus Syrien kam sie im November im Flecken Freiburg an und fühlt sich hier sicher aufgehoben. Im Sommer erwartet sie ihr erstes Kind. Doch am meisten freut sich die junge Frau, dass sie nicht Zuhause „rumsitzen“ muss. Im Rahmen des Projekts „Zweifach helfen“ des Berufsbildungswerks Cadenberge Stade (BBW) arbeitet sie als Sprachmittlerin 20 Stunden pro Woche an der Grund- und Oberschule Nordkehdingen.

„In der Samtgemeinde Nordkehdingen sind derzeit 132 Flüchtlinge untergebracht“, erklärt Fachbereichsleiterin Erika Hatecke. Es handelt sich überwiegend um Familien aus Afghanistan und Syrien, deren Integration reibungslos verläuft. Die jüngsten Neubürger sorgen für steigende Zahlen in Kinder-



Ghenwa Said freut sich über ihre Arbeit als Sprachmittlerin an der Grund- und Oberschule Nordkehdingen. Hier mit Ibrahim (li.) und Florin

gärten und Schulen, finden im Freizeitsport rasch Anschluss und erlernen im Handumdrehen die deutsche Sprache.

Auch die Erwachsenen bemü-

hen sich, in ihrer neuen Heimat Fuß zu fassen. Regelmäßig besuchen sie einen der beiden angebotenen Deutschkurse. Einige kochen gemeinsam mit Ehrenamtlichen, andere nehmen am Vereinssport teil. Was den Asylsuchenden jetzt noch zum wirklichen „Ankommen“ fehlt, ist Arbeit. Doch erst als anerkannte Asylbewerber dürfen sie uneingeschränkt einer Beschäftigung nachgehen. Um so dankbarer ist Erika Hatecke daher, dass es seit einem Jahr das Projekt „Zweifach helfen“ des BBW gibt, mit dem Flüchtlinge und Asylsuchende die Möglichkeit erhalten, sich im gemeinnützigen Bereich einzusetzen.

So erhielt eben auch die studierte Englischlehrerin Ghenwa Said die Möglichkeit, als sprachliche

Vermittlerin zwischen den arabisch-sprechenden Schülern und den Lehrern an der Oberschule zu arbeiten. Seit März wird sie von Yasmina Maghammadi unterstützt. „Diese Tätigkeit darf bis zu 20 Stunden dauern und wird vom Landkreis mit einem Betrag von 1,05 Euro pro Stunde vergütet“, erklärt Erika Hatecke. Das ist nicht viel, aber mit dem kleinen Zusatzeinkommen kann sich Ghenwa Said auch mal etwas Besonderes leisten.

Elf Asylsuchende aus Nordkehdingen haben auf diesem Wege bereits eine Beschäftigung gefunden und helfen in den kommunalen Bauhöfen, im Kindergarten, beim Kornspeicher oder im Naturfreibad. Wenn alles nach Plan läuft, werden kurzfristig zwei weitere Asylsuchende im Sportverein und bei den Seglern in Freiburg unterkommen.

• Informationen zum Projekt „Zweifach helfen“ hat Julia Pleyn vom BBW Cadenberge Stade, Tel. 04141 – 40758823.